



WIRTSCHAFTS SPIEGEL

Das Wirtschaftsmagazin für Thüringen
www.wirtschaftsspiegel-thueringen.com
Nr. 03.2016 | 12. Jg. | 78363 | 4,50 EUR



MITTELDEUTSCHER
KUNSTSTOFFTAG 2016

Mit Sonderteil zum

MITTELDEUTSCHEN
KUNSTSTOFFTAG

2016

Das Auto

der Zukunft

➤ Alternative Antriebe

➤ Neue Werkstoffe

➤ Innovative Logistik





SSV Geschäftsführer Ulrich Mönch an einem
Elektronischen Procurement-Logistik-System (ePLS)

SSV-Technik GmbH: Kosten sparen bei C-Teilen

Sie lassen Einkäufern und Controllern regelmäßig die Haare zu Berge stehen – C-Teile. Das sind alle Produkte, die für einen Produktionsprozess benötigt werden, jedoch nicht direkt in das Produkt einfließen. Dazu zählen beispielsweise Zerspanungswerkzeuge, Handwerkzeuge, Arbeitsschutz, chemisch-technische Produkte, Ersatzteile und vieles mehr. Sie kosten in aller Regel nur wenig, bereiten aber einen riesigen Aufwand bei der Beschaffung. Und: Sie sind das Betätigungsfeld der Firma SSV-Technik GmbH aus Wutha-Farnroda (Thüringen).

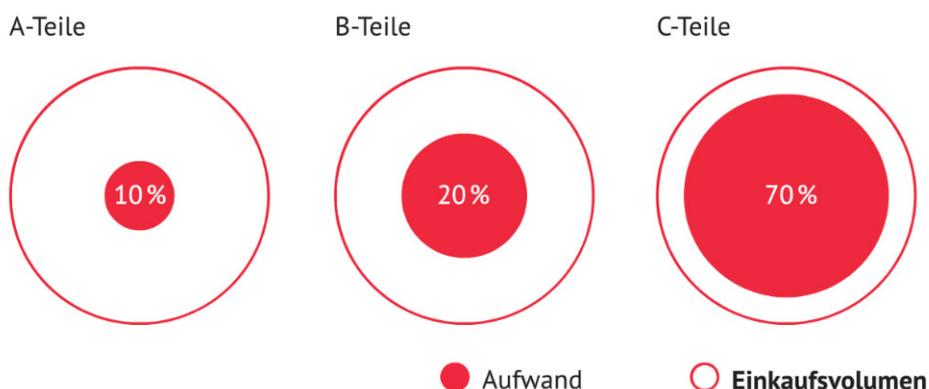
Die SSV-Technik GmbH hat sich des Problems der C-Teile angenommen mit dem Ziel, hier signifikant Kosten einzusparen. Und sie kann den Beweis antreten, dass dies auch möglich ist. Das SSV-Vollversorgungskonzept kann Beschaffungskosten tatsächlich und nachweislich bis zu 30 Prozent und mehr senken. Das liegt daran, dass SSV sich ganzheitlich um die C-Teile-Versorgung kümmert und nicht nur einzelne Teilbereiche abdeckt.

„Unsere Arbeit beginnt mit einer ausführlichen und fundierten Analyse des Beschaffungsprozesses und führt über die Ermittlung von Schwachstellen und die Definition des Sortimentes bis zur termingerechten Lieferung an Ihre Verbrauchsstellen mit einer detaillierten Verbrauchsstatistik“, sagt SSV-Geschäftsführer Ulrich Mönch. „Als Systemversorgungs-Unternehmen für industrielle Fertigungsbetriebe haben wir in den letzten beiden Jahrzehnten umfangreiche Erfahrungen gesammelt und unsere Procurement-Leistungen ständig erweitert. Heute verstehen wir uns als Systemdienstleister mit den drei Schwerpunkten Beratung, Beschaffung und Logistik. Für jeden Produktbereich bieten wir unseren Kunden den optimalen Beschaffungsweg. Unser Anspruch ist es, ihnen sowohl pragmatische als auch lösungsorientierte Leistungen zu bieten und ihnen dabei nachweislich eine deutliche Kostenreduzierung zu garantieren.“

Vollversorgung mit System

Das SSV-Verständnis einer Vollversorgung mit System ist es, zunächst einmal alle Abläufe und Produktionsprozesse der Kunden zu durchleuchten. Um praxiserichte Lösungen zur Optimierung zu entwickeln, gehen die Anwendungstechniker den Dingen auf den Grund. Die Berater erstellen zuverlässige Diagnosen und ermitteln auf Wunsch die Werkzeugkosten. Über Werkzeugbereiche und Verfahrensprotokolle identifiziert SSV die Kostentreiber im gesamten Fertigungsprozess, um anschließend ein

Der Aufwand bei der Beschaffung von C-Teilen ist unverhältnismäßig hoch



alternatives, aber weitaus kostengünstigeres Bearbeitungskonzept zu unterbreiten.

Ziel ist es, vor Einführung des elektronischen Ausgabesystems „E-PLS“ möglichst viele Produkte für die Abwicklung vorzubereiten und sie unter den Gesichtspunkten der Lieferantenreduzierung und der Prozesskostenoptimierung zu vereinheitlichen. Dazu gehört auch, dass exakte Verbrauchsstatistiken erstellt werden, die meist schon die kostenintensive Lagerhaltung der bisher eingesetzten Artikel und die wirklichen Kostentreiber entlarven. Außerdem werden Versuchsreihen mit alternativen Produkten durchgeführt, um Standzeiten zu verlängern und Verbrauchsmengen zu minimieren.

Mit vielen Herstellern hat die SSV-Technik GmbH als Systemintegrator Rahmenverträge für die Direktbelieferung geschlossen. Wenn SSV-Kunden bestimm-

te Werkzeuge und Produkte weiterhin direkt bei ihren Herstellern beziehen wollen, lässt sich dies über das SSV-eigene Versorgungssystem problemlos darstellen und integrieren.

Nach Vertragsunterzeichnung übernimmt SSV die Belieferung der Produkte gemeinsam festgelegter Hersteller über einen Zeitraum von etwa drei bis sechs Monaten. Diese werden in einer Lieferstatistik zusammengefasst und mit der Übersicht der Artikel, die durch die SSV-Anwendungstechniker in diesem Zeitraum umgestellt wurden, ergänzt. Daraus wird das Startsortiment für das elektronische Procurement-Logistik-System (E-PLS) gebildet. Damit erreicht SSV, dass die Versorgungssicherheit seiner Kunden gewährleistet und Artikel ohne Lagerbewegung („Pennerartikel“) eliminiert werden.

Begleitende Dienstleistungen:

- Erstellung von Hautschutzplänen
- Schuhausgabe in Industrieunternehmen durch eigene Mitarbeiter vor Ort (mit Anprobe, Austausch, Abrechnung der Zuzahlung)
- Anpassung von Korrektorschutzbrillen und Otoplastiken durch geschulte SSV-Mitarbeiter
- Einkaufsoptimierung/-beratung
- Reparaturabwicklung
- Kalibrierservice
- Schärfservice
- Ausleihservice über PLS
- Optimierung von Werkzeugkosten/ Laufzeiten/ Bearbeitungskosten im Bereich der Zerspanung
- Handschuhleasing inkl. Waschs-service

Procurement-Dienstleistungen von A bis Z

Als erfahrener Procurement-Dienstleister beherrscht die SSV-Technik GmbH alle Facetten der Versorgung in Perfektion. Das gesamte Procurement-Logistik-System wird auf die unterschiedlichen Beschaffungsabläufe und Anforderungen des Kunden angepasst. Auch der Bereich der Einmalbedarf-Beschaffung ist komplett über eine IT-Plattform abgebildet. Per EDV werden Budgets und Kostenstellen bis auf den einzelnen Benutzer verwaltet, Genehmigungsprozesse und Wertgrenzen hin-

Das Elektronische Procurement-Logistik-System



SSV-Kernkompetenzen für Procurement-Systeme:

- Reduktion der Beschaffungskosten für C-Teile um bis zu 30 Prozent und mehr
- All-inclusive-Paket
- Anwenderorientierung
- Bewirtschaftung durch kompetente SSV-Mitarbeiter

terlegt und alle Bestellvorgänge online abgewickelt.

Aber SSV kann auch „karierte Maiglöckchen“. Damit meint Firmenchef Ulrich Mönch sowohl Sonderteile als auch einmalige Beschaffungsartikel. „Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist es, dass wir Artikel von Direktlieferanten unserer Kunden mit entsprechendem Umsatzpotenzial, insbesondere die aus der Zerspanung und dem Arbeitsschutz, in unser System integrieren können. Damit bleiben die Ansprechpartner erhalten und unsere Kunden können weiterhin ihre Preise direkt verhandeln. Wir haben als Systemintegrator mit vielen Herstellern Rahmenverträge für die Direktbelieferung geschlossen. In dieser Hinsicht ist uns kaum ein Kundenwunsch mehr fremd.“

SSV-Vorteile auf einen Blick:

- Senkung der Kapitalbindung
- Signifikante Reduzierung der Verbrauchskosten
- Einsparungen im gesamten Beschaffungsprozess
- Reduktion der Anzahl der Lieferanten
- Übernahme der Direktlieferanten
- Reduktion der Lagerkosten auf „0“
- Entlastung durch Reklamations-Management
- 24-h-Sicherheit in der Materialversorgung
- Transparenz des Verbrauchs bei Produkten, Kostenstellen, Zeiträumen usw.
- Schaffung von Prozesssicherheit in der gesamten Beschaffungskette bis hin zum Verbrauchsort

Intelligente Beschaffungslogistik

Die SSV-Technik GmbH bietet alle Formen der Beschaffungslogistik. Dazu garantiert das Unternehmen 100 Prozent Sicherheit in der Versorgung mit dem Vorteil einer spürbaren Kostenreduzierung.

Das Manuelle Procurement-Logistik-System

Das manuelle Entnahmesystem eignet sich insbesondere für Materialien, die wenig wertintensiv sind, wie Arbeitsschutz und technische Verbrauchsmaterialien. Jede Entnahme wird kostenstellengenau dokumentiert.

Das Elektronische Procurement-Logistik-System

Dieses System eignet sich insbesondere für wertinten-

Die SSV-Sortimentschwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Zerspanungswerkzeuge
- Arbeitsschutz
- Werkzeuge
- Betriebsausstattung
- Industriebedarf
- Chemisch-technische Produkte

sive Materialien wie Zerspanungs- und Messwerkzeuge. Über eine Identifikationskarte hat jeder Mitarbeiter zu jeder Zeit Zugriff auf alle benötigten Werkzeuge. „Schwarze Sicherheitslager“ in vielen Werkbankschubladen sind so nicht mehr nötig. Jeder Verbrauch wird automatisch registriert und bei Unterschreiten des Mindestbestandes erfolgt eine automatische Nachbefüllung durch SSV-Technik.



SSV-Technik GmbH
Hörseltalstraße 2
99848 Wutha-Farnroda
www.ssv-technik.de

Work-Life-Balance

Verbindung von Natur, Freizeit und beruflicher Perspektive

Die NIDEC GPM GmbH ist in Südthüringen mit 1.200 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber in der Automobilindustrie und bietet zahlreiche innovative berufliche Perspektiven. Konventionelle Pumpen sind die traditionelle Kernkompetenz von NIDEC GPM. Mit ausgereiften, innovativen Thermomanagement-Lösungen ist NIDEC GPM inzwischen einer der weltweiten Technologieführer.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1939 unter dem Namen „Karl Schmidt Präzisions-Flugzeugteile“ im südthüringischen Merbelsrod gegründet und beschäftigte sich seitdem mit der Entwicklung und Produktion von Wasserpumpen. Ein erster großer Meilenstein war die 1990 erfolgte Reprivatisierung durch den geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Eugen Schmidt zur „Geräte- und Pum-



penbau GmbH Dr. Eugen Schmidt“. GPM war bis 2015 ein familiengeführtes Unternehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt war GPM mit seinen konstanten, schaltbaren- und regelbaren Wasserpumpen sowie Ölpumpen bekannt.

Nach der Übernahme durch den japanischen Konzern NIDEC im letzten Jahr, konnte das Unternehmen sein Produktportfolio im Bereich elektrische Pumpen ausweiten und wurde zur NIDEC GPM GmbH. NIDEC ist im Bereich Elektromotoren Global Player. Mit 232 Fertigungsstandorten in 32 Ländern ist der Konzern weltweit vertreten. Das hohe Maß an Innovationskraft weist NIDEC GPM nicht nur durch seine qualifizierten Mitarbeiter, sondern auch durch die enge Kooperation zu Universitäten und Forschungseinrichtungen auf. Nicht zu-

letzt unterstützt NGPM die Studenten der Hochschulen zur Realisierung ihrer Projekte.

Im Zuge der Unternehmensexpansion legt NIDEC GPM verstärkt Wert auf eigne Aus- und Weiterbildungen. In den acht Ausbildungsberufen u. a. Werkzeugmechaniker, Industriemechaniker, technischer Produktdesigner, sind momentan 40 Auszubildende beschäftigt. Im Anschluss an die Ausbildung haben die Arbeitnehmer die Möglichkeit eine Meister- oder Techniker Ausbildung oder ein BA Studium zu absolvieren. Um frühzeitige Unternehmensblicke zu gewähren, besteht die Möglichkeit für Schüler, Studenten sowie private Personen an Unternehmensbesichtigungen, z. B. im Rahmen der INDUSTRIE INTOUCH teilzunehmen.



NIDEC GPM GmbH

Schwarzbacher Str. 28, D-98673 Auengrund OT Merbelsrod
Tel. +49 (0) 36878 64-0 | info@nidec-gpm.com | www.nidec-gpm.com

Interesse geweckt?

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Karriere. Gerne könne Sie uns auch eine Initiativbewerbung zukommen lassen.